

**Die GLP- Fraktion wird auf diese Vorlage eintreten und dem Mehrjahresprogramm öffentlicher Verkehr zustimmen auch wenn dies kein grosser Wurf ist und es sich hier lediglich um Planungsvorgaben handelt. Der Kanton setzt hier künftige Prioritäten, welche teilweise nachvollziehbar sind ohne dass wir hier schon über die kostenrelevanten Massnahmen befinden müssen. Wenn wir nun über dieses Mehrjahresprogramm diskutieren ist die Frage schon erlaubt, weshalb dann gemäss Aussage des Regierungsrates dieses Mehrjahresprogramm nicht verbindlich sein soll?**

**Gestatten sie mir aus Sicht eines Fricktalers dazu noch einige persönliche grundsätzliche Bemerkungen. Das Mehrjahresprogramm scheint mir etwas gar kopflastig auf die Mittellandachse konzentriert und auf Zürich ausgerichtet zu sein. Ständig ist die Rede vom fehlenden Chestenbergtunnel, kaum ja fast gar nicht vom Wisenbergtunnel, der für das Fricktal von entscheidender Bedeutung ist. Ich bitte sie daher, dem von mir eingereichten Zusatzantrag der Kommission auf der gelben Synopse zu zustimmen, welcher diesen Fehler wenigstens etwas korrigiert. Weiter ist festzuhalten, dass die Bözberglinie nicht mehr weiter ausgebaut werden kann. Es stellen sich in diesem Zusammenhang folgende Fragen von grosser Tragweite nicht nur für das Fricktal; Welche Auswirkungen sind durch den Containerterminal im Limmattal zu erwarten? Welche Auswirkungen auf den Personenverkehr hat der Neubau des Bözbergtunnels zum Vier-Meter Korridor für den Güterverkehr auf der Schiene? Mit welcher zusätzlichen Belastung ist auf dieser Linie durch den Ausbau der Basler Häfen mit erhöhtem Containerumschlag zu rechnen? Das**

**Mehrjahresprogramm erkennt zwar die Problematik, schweigt sich aber in der Lösungsfindung gänzlich aus, resp. ignoriert diese und blendet diese einfach aus. Im vorliegenden Entwurf sind für praktisch alle S-Bahnlinien im Kanton weitere Massnahmen vorgesehen. Die S-Bahn Fricktal sucht man auf der Karte und der Botschaft jedoch vergeblich. Die Einführung von Doppelstockzügen im Fricktal wird abgelehnt, obwohl gerade diese die Personenkapazität auf der Bözberglinie steigern und der Güterverkehrsproblematik wenigstens etwas entgegentreten würde. Die Regierung gibt dies auf Seite 95 des Entwurfes sogar zu, ändern will sie es aber trotzdem nicht. Im Kanton wird fast überall ein 15Minuten Takt wenigstens angestrebt, im Fricktal ist dies wegen des fehlen des Wisenbergtunnels gar nie umsetzbar. Die Fricktaler - S-Bahn verkehrt nicht mal im 30-Minuten- Takt nach Laufenburg. Nicht mal dem durch ein überwiesenes Postulat abgestützten Wunsch nach einer zusätzlichen Busverbindung Rheinfelden- Magden- Sissach wird stattgegeben. Auch kommen Busverbindungen in vorab kleinere Dörfer aufgrund von immer höheren geforderten Deckungszahlen immer mehr unter Druck. Das Fricktal wird also von diesem Mehrjahresprogramm nicht profitieren. Und trotzdem stimme ich gemeinsam mit meiner Fraktion diesem zu. Vielleicht wird ja meine Solidarität erwidert und ich erfahre Unterstützung betreffend dringender Realisation des Wisenbergtunnel und des Schutzes und Ausbaus des Personenverkehrs als gesamtes im Fricktal. Stimmen also auch sie diesem Mehrjahresprogramm zu.**

**Besten Dank.**

*Roland Agustoni, GLP, Rheinfelden*

***Diesem Mehrjahresprogramm wurde mit 119:2 Stimmen zugestimmt.***